

q27a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pararendzina und Pelosol aus Rutschmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-Z03a	
Flächenanteil	40–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald; selten LN	
Relief	mittel geneigte bis steile Rutschungshänge mit kuppiger bis welliger Oberfläche und z. T. ausgeprägtem Kleinrelief mit Hohlformen und Verflachungen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina sowie flach bis mittel tief entwickelter Pelosol und Pararendzina-Pelosol	
Ausgangsmaterial	tonreiche, schuttführende Rutschmassen aus Material des Oberjuras und z. T. des Mitteljuras	
Bodenartenprofil	(Lu;Tu3–4;Lt2–3,Gr–fX1–2)	<3 dm
	Tu2–T,Gr–fX1–4	
Karbonatführung	meist unterhalb 1–6 dm u. Fl., z. T. ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina aus Hangschutt und schuttreichen Rutschmassen (q-R10, Kartiereinheit q8); vereinzelt mäßig tief entwickelter Pelosol, Braunerde-Pelosol, Pseudogley-Pelosol, Hanggley-Pelosol und Hanggley; auf Verflachungen und in Mulden Pelosol-Pseudogley, Pseudogley, Kolluvium, Pelosol-Gley, Gley, Kalkquellengley, Anmoorgley und Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–390 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten